

Technische Universität Braunschweig - Institut für Lebensmittelchemie



Mit über 16.000 Studierenden und 3.800 Beschäftigten zählt die Technische Universität Braunschweig zu den führenden Technischen Universitäten in Deutschland. Sie steht für strategisches und leistungsorientiertes Denken und Handeln, relevante Forschung, engagierte Lehre und den erfolgreichen Transfer von Wissen und Technologien in Wirtschaft und Gesellschaft. Konsequenterweise treten wir für Familienfreundlichkeit und Chancengleichheit ein. Unsere Forschungsschwerpunkte sind Mobilität, Engineering for Health, Metrologie sowie Stadt der Zukunft. Starke Ingenieurwissenschaften und Naturwissenschaften bilden unsere Kerndisziplinen. Diese sind eng vernetzt mit den Wirtschafts- und Sozial-, Erziehungs- und Geisteswissenschaften. Unser Campus liegt inmitten einer der forschungsintensivsten Regionen Europas. Mit den über 20 Forschungseinrichtungen in unserer Nachbarschaft arbeiten wir ebenso erfolgreich zusammen wie mit unseren internationalen Partnerhochschulen. Wir suchen für das Institut für Lebensmittelchemie zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Post-Doktorandin bzw. Post-Doktorand (m/w/d) zum Thema Lebensmitteltoxikologie

(EG 13 TV-L, Teilzeit mit 75%) Die Stelle ist befristet bis zum 31.12.2026 zu besetzen.

Stadt: Braunschweig; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: bis 31.12.2026;
Vergütung: EG 13 TV-L; Bewerbungsfrist: 02.03.2025

Aufgabenbeschreibung

- Sie untersuchen das Vorkommen von Maillard-Reaktionsprodukten in Futtermitteln und tierischen Proben und forschen zum Einfluss von Glykierungsprodukten aus der Nahrung auf Entzündungsprozesse
- Sie publizieren Forschungsergebnisse und nehmen an nationalen und internationalen Konferenzen teil
- Sie verfolgen die aktuelle Literatur zum Forschungsthema, planen und realisieren experimentelle Arbeiten und entwickeln das Forschungsprojekt eigenständig weiter
- Sie interagieren bei der Bearbeitung des Forschungsprojekts mit außeruniversitären Einrichtungen.

Erwartete Qualifikationen

- Sie verfügen über eine abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung (Masterabschluss oder äquivalent) sowie Promotion in der Fachrichtung Lebensmittelchemie, Ernährungswissenschaften oder vergleichbaren Studienfächern
- Sie interessieren sich für die Aufnahme und Wirkung von Lebensmittelinhaltsstoffen und haben fundierte Kenntnisse über Zellkulturen (Kultivierung, Analyse von Stoffwechselfvorgängen)
- Sie verfügen idealerweise auch über praktische Erfahrung in der Anwendung quantitativer, moderner instrumenteller Analysetechniken (GC-MS, LC-MS/MS)

- Sie haben sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache
- Sie sind flexibel, belastbar und können gut in einem Team arbeiten.

Unser Angebot

- Arbeiten an einem spannenden, zukunftsorientierten Forschungsthema in einem inspirierenden Arbeitsumfeld und in angenehmer Arbeitsatmosphäre
- Moderne Arbeitsausstattung und exzellente Forschung zum Ausbau Ihres eigenen Forschungsprofils
- ein lebendiges Campusleben in internationaler Atmosphäre mit zahlreichen interkulturellen Angeboten und internationalen Kooperationen
- Vergütung nach TV-L (Jahressonderzahlung, betriebliche Altersvorsorge vergleichbar mit einer Betriebsrente in der Privatwirtschaft) inklusive 30 Tage Jahresurlaub
- flexible Arbeits- und Teilzeitmodelle und eine familienfreundliche Hochschulkultur, seit 2007 ausgezeichnet mit dem Audit „Familiengerechte Hochschule“
- spezielle Weiterbildungsangebote (z.B. ein Postdoc-Programm) sowie weitere Angebote der Zentralen Personalentwicklung und Sportangebote.

Bewerbung

Wir freuen uns auf Bewerber*innen (m/w/d) aller Nationalitäten. Gleichzeitig begrüßen wir das Interesse schwerbehinderter Menschen und bevorzugen deren Bewerbungen bei gleicher Eignung. Bitte weisen Sie bereits bei der Bewerbung darauf hin und fügen Sie einen Nachweis bei. Ferner arbeiten wir basierend auf dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG) an der Erfüllung des Gleichstellungsauftrages und sind bestrebt, in allen Bereichen und Positionen eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher freuen wir uns besonders über Bewerbungen von Frauen.

Für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens speichern wir personenbezogene Daten. Durch Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch gespeichert und verarbeitet werden. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung unter <https://www.tu-braunschweig.de/datenschutzerklaerung-bewerbungen>.

Wir erstatten keine Bewerbungskosten.

Fragen und Antworten

Sie haben noch Fragen? Diese beantwortet Ihnen gerne Jun.-Prof. Jana Raupbach. Telefonische Rückfragen sind möglich, vereinbaren Sie gern einen Termin per E-Mail (jana.raupbach@tu-braunschweig.de).

Bewerben Sie sich bis zum 02.03.2025

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, schicken Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, entsprechende Nachweise, etc.) vorzugsweise in einem PDF-Dokument per E-Mail an jana.raupbach@tu-braunschweig.de.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/191844/LUH/>
Angebot sichtbar bis 02.03.2025

